

Veranstaltung / Aktivität anlässlich des Aktionsjahrs „Für Akzeptanz & gleiche Rechte Baden-Württemberg“ im Jahr 2019

Titel	„Lesbisch, schwul, bi, queer – (k)ein Thema am Arbeitsplatz?“			
Art / Format der Veranstaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Film <input type="checkbox"/> Gespräch/Diskussion <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Ausstellung		<input type="checkbox"/> Projekt/Workshop <input type="checkbox"/> Stadtrundgang/-führung <input type="checkbox"/> Fachtag/Tagung <input type="checkbox"/> Fest/Festival	
Veranstaltungsort	Hochschule Heilbronn, Bildungscampus Nord, Raum N221, 74076 Heilbronn			
Termin	Datum	21.11.2019	Uhrzeit	16:00
Veranstalter_in	Referat für Gleichstellung und Diversität und Beauftragte für Chancengleichheit der Hochschule Heilbronn			
Homepage	www.hs-heilbronn.de/diversitaet			
Ansprechperson	Miriam Beckbissinger, Referat für Gleichstellung und Diversität, Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Tel.: 07131/5046704, E-Mail: miriam.beckbissinger@hs-heilbronn.de			

Kurzbeschreibung des Vorhabens

Für Heterosexuelle ist es meist selbstverständlich, am Arbeitsplatz auch über ihre Partnerschaften oder Familienaktivitäten zu sprechen. Dagegen sind solche Themen für viele Menschen, die nicht heterosexuell leben, mit der Abwägung verbunden, wie viel sie im beruflichen Kontext von sich preisgeben möchten. Ängste vor Stigmatisierung, Diskriminierungserlebnisse oder schlicht die Sorge, plötzlich als jemand "Besonderes" dazustehen, erschweren ein Coming Out am Arbeitsplatz. Studien zeigen, dass solche Sorgen keineswegs unbegründet sind. So ist z. B. die Aufforderung, die eigene sexuelle Identität als "Privatsache" bei sich zu halten weiterhin verbreitet. Bestehende Hindernisse bleiben jedoch oft unsichtbar und werden von heterosexuellen Kolleg*innen zumeist gar nicht als solche wahrgenommen. Die Vortragsveranstaltung nimmt diese Situation in den Blick und fragt, was Arbeitgeber*innen und Kolleg*innen tun können, um ein Umfeld zu schaffen, in welchem sexuelle und geschlechtliche Vielfalt als positive Bereicherung wertschätzt wird.